

**Zeitschrift:** Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für Landtechnik  
**Band:** 30 (1968)  
**Heft:** 13  
  
**Rubrik:** Verbandsmitteilungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Die neue „Regierung“ des STV

Wie an anderer Stelle dieser Rubrik zu lesen ist, bestellte die 42. Delegiertenversammlung und die 80. Zentralvorstandssitzung eine neue «Regierung». Wir möchten sie unsern Mitgliedern und Lesern kurz vorstellen:

**Herr Hans Bächler**, ing. agr. und Landwirt  
Ochsengut / Murten FR

wurde einstimmig und mit grossem Applaus zum 7. Zentralpräsidenten gewählt. Herr Bächler ist seit 1960 Präsident der Sektion Freiburg und gehört seit diesem Zeitpunkt auch dem Zentralvorstand an.



**Herr Georges Pottu**, Landwirt  
Malval-Dardagny GE

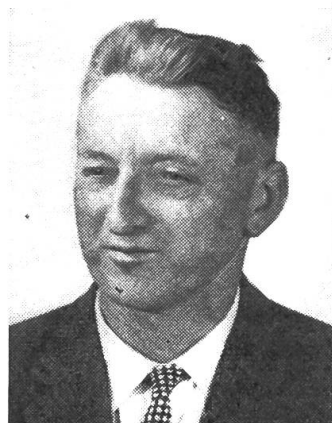
wurde einstimmig und mit Applaus zum Zentral-Vizepräsidenten gewählt. Herr Pottu ist Präsident der Sektion Genf und gehört dem Zentralvorstand seit 1954 an.

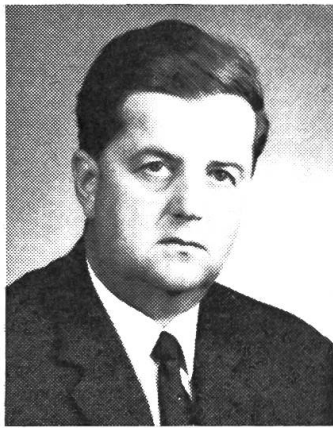


### Dem Geschäftsleitenden Ausschuss (GA) gehören zudem an:

**Herr Jules Hartmann**  
Neftenbach ZH

Präsident der Sektion Zürich und Mitglied des Zentralvorstandes seit 1958. Dem GA gehört Herr Hartmann seit 1964 an.





**Herr Peter Horst**

Busswil BE

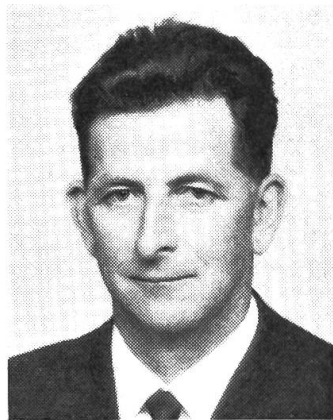
Präsident der Sektion Bern und Mitglied des Zentralvorstandes seit 1964. Herr Horst wurde neu in den GA gewählt.



**Herr Albert Isler**

Hugelshofen TG

Präsident der Sektion Thurgau und Mitglied des Zentralvorstandes sowie Mitglied des GA seit 1963.



**Herr Maurice Tardy**

St-Prex VD

Vorstandsmitglied der Sektion Waadt. Herr Tardy wurde an Stelle des aus Gesundheitsrücksichten demissionierenden Herr James Berlie neu in den Zentralvorstand und gleichzeitig auch in den GA gewählt.



**Herr Josef Troxler**

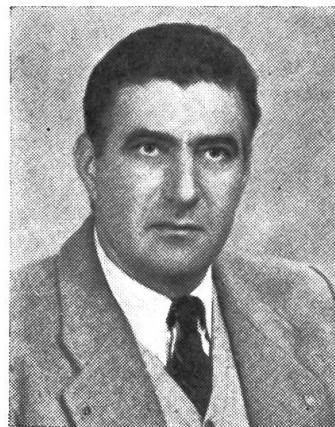
Bognau/Mauensee LU

Präsident der Sektion Luzern und Mitglied des Zentralvorstandes seit 1952. Mitglied des GA seit 1956.

**Herr G.-C. Frizzoni**

Thusis GR

Präsident der Technischen Kommission I  
(allgemeine technische Belange)



**Herr H. Ryser**

Oberwil BL

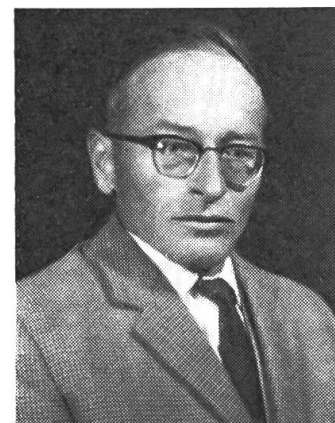
Präsident der Technischen Kommission II  
(Belange der Mähdrescher-Besitzer)



**Herr F. Gerber**

Schüpfen BE

Präsident der Technischen Kommission III  
(Belange der Maschinengemeinden)



Die Technischen Kommissionen  
stellen sich wie folgt zusammen:

**Technische Kommission I**

G.-C. Frizzoni, Thusis GR (Präsident)

T. Ineichen, Muri AG

K. Hatt, Schaffhausen

H. Leibundgut, St. Urban LU

A. Lippuner, Marli FR

V. Monhart, Unterschlatt TG

## **Technische Kommission II**

H. Ryser, Oberwil BL (Präsident)  
E. Guidoux, Cronay VD  
J. Hartmann, Neftenbach ZH  
H. Marti, Othmarsingen AG

## **Technische Kommission III**

F. Gerber, Schüpfen BE (Präsident)  
F. Hauser, Bülach ZH  
H.-R. Hebeisen, Worb BE  
H. Schwarz, Tägerwilen TG  
N. Wolfisberg, Hohenrain LU

Diesen und den übrigen Chargierten gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen eine erfolgreiche «Regierungszeit».

## **Ehrungen und Dank**



**Herr Etienne Schwaar**, Ehrenpräsident  
Areuse NE

Herr Schwaar ist Präsident der Sektion Neuenburg und Mitglied des Zentralvorstandes seit 1942, resp. 1943. Zentralpräsident ist er seit 1952. Er wurde auf seinen Wunsch aus der «Regierung» entlassen und einstimmig und mit grossem Applaus zum Ehrenpräsidenten ernannt.



**Herr James Berlie**, Ehrenmitglied  
Crassier VD

Herr Berlie ist Präsident der Sektion Waadt seit 1955 und Mitglied des GA seit 1956. Er wünschte mit Rücksicht auf seine Gesundheit entlastet zu werden und wurde einstimmig und mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.

### **Herr Ernst Christen, Ehrenmitglied**

Thun

Herr Christen ist Geschäftsleiter der Sektion Bern seit 1933 (35 Jahre!). Er wurde einstimmig und mit grossem Applaus zum Ehrenmitglied ernannt.



Allen drei Geehrten herzliche Gratulation und einen langen Lebensabend bei bester körperlicher und geistiger Frische!

### **Herr Rudolf Stamm**

Thayngen SH

Herr Stamm ist Präsident der Sektion Schaffhausen seit 1965, Mitglied des Zentralvorstandes und des GA seit 1959, Zentral-Vizepräsident seit 1964. Er wäre eigentlich als Zentralpräsident prädestiniert gewesen. Mit Rücksicht auf seine berufliche Stellung verzichtete er aber darauf und erklärte gleichzeitig seinen Rücktritt als GA-Mitglied. Er bleibt Mitglied des Zentralvorstandes. Angesichts seines jugendlichen Alters verzichtete er auch auf die vorgeschlagene Ehrenmitgliedschaft. Die früheren GA-Mitglieder überreichten ihm zum Abschied und als Dank eine Zinnkanne.



Nur Persönlichkeiten können verzichten. Verzicht schmälert das Ansehen in keiner Weise. Im Gegenteil! Er adelt den Menschen. Herzlichen Dank für die äusserst wertvolle Mitarbeit im GA und beste Wünsche für den weiteren Aufstieg, der noch lange nicht beendet ist!

Die Redaktion

---

### **Die Prämien für die Traktorhaftpflichtversicherung steigen erneut**

Mitte August 1968 erhielten wir die Mitteilung, die Unfalldirektorenkonferenz habe beim Eidg. Versicherungsamt für 1969 eine Erhöhung der Prämien für die Traktorhaftpflicht von Fr. 99.— auf Fr. 122.— vorgeschlagen. Begründet wurde diese erneute Erhöhung wiederum mit dem «schlechten Schadenverlauf in den letzten Jahren, der sich 1967 nochmals verschlechterte». Der Schweiz. Bauernverband ersuchte in der Folge das Eidg. Ver-



sicherungsamt, mit der Erhöhung noch mindestens ein Jahr zuzuwarten, d. h. das Ergebnis des Jahres 1968 (mit den bereits erhöhten Prämien) abzuwarten. Das genannte Amt hat anders entschieden.

Ab 1. Januar 1969 gelten somit für die Haftpflichtversicherung der landw. Zweiachs-Traktoren folgende Prämienansätze:

Fr. 122.— für die minimalen gesetzlichen Garantiesummen.

Fr. 127.— für die Garantiesumme von 1 Million.

In Abzug kommen jeweils die Bonus-Ansätze, so dass die Durchschnittsprämie bei ungefähr Fr. 82.— liegen dürfte. Für Einachs-Traktoren, Dreschmaschinen und Mähdrescher tritt keine Aenderung ein, d. h. die Prämien bleiben die gleichen, wie 1968.

Wir hoffen, die Versicherungsgesellschaften und das Eidg. Versicherungsamt werden ebenso prompt reagieren, wenn die Prämienansätze gesenkt werden müssen. Man möge dann auch nicht das Ergebnis von 3—4 Jahren abwarten.

An die Adresse der Traktorbesitzer richten wir den dringenden Appell vermehrt in Unfallverhütung zu denken. Man denke vor allem an die Ausrüstung der Fahrzeuge (Traktoren und Anhänger). Dabei bedürfen sicherlich die Gummireifen und Bremsen der Anhänger einer besonderen Aufmerksamkeit. Man verpasse eine Ueberprüfung im kommenden Winter nicht. Gelegentlich dürfte es nichts schaden, dem Gewicht der beladenen Anhänger vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken. Auch die Gefährlichkeit der Hänge mit nasser Unterlage wird immer wieder unterschätzt.

Den regionalen Sektionen schliesslich hat die 42. Delegiertenversammlung am letzten Augusttag empfohlen, vermehrt wieder in Unfallverhütung tätig zu sein.

Das Zentralsekretariat

---

## 42. Delegiertenversammlung

Am letzten Augusttag fand in Schaan FL die 42. Delegiertenversammlung unserer bedeutenden Organisation statt. Zentralpräsident E. Schwaar, Areuse NE, konnte nebst zahlreichen Gästen und Behördenmitgliedern über 80 Delegierte aus 22 Sektionen begrüßen. Der Traktorverband des Fürstentums Liechtenstein ist dem schweizerischen Zentralverband ebenfalls angeschlossen. Das ist der Grund, warum die diesjährige Tagung ausserhalb der Landesgrenze stattfand.

Die üblichen statutarischen Geschäfte fanden eine speditive Abwicklung. Es waren dies: Protokoll, Tätigkeitsbericht, Rechnungsablage, Abrechnung über den Ausbau des Kurszentrums I, Vereinbarung mit

dem Kanton Waadt wegen des Kurszentrums II, Tätigkeitsprogramm 1968/69, Kurstabellen der Zentren I und II, Festsetzung des Jahresbeitrages und Vorschlag 1968/69. Etwas mehr Zeit nahmen die übrigen Geschäfte wie «Statutarische Wahlen» und «Beitritt und Verhältnis zu andern Organisationen» in Anspruch. Der nach 16 Jahren gesundheitshalber zurücktretende E. Schwaar wurde einstimmig und mit Applaus ersetzt durch Ing. agr. Hans Bächler, Murten FR.

Am Vortage wählte der Zentralvorstand die Mitglieder des Geschäftsleitenden Ausschusses nämlich: G. Pottu, Malval-Dardagny/GE (Vizepräsident) neu, J. Hartmann, Neftenbach/ZH bisher, P. Horst, Busswil/BE neu, A. Isler, Hugelshofen/TG

bisher, M. Tardy, St-Prex/VD neu und J. Troxler, Bognau/LU bisher. Der gleiche Vorstand bestätigte auch R. Piller, Brugg, als Geschäftsleiter. In die Rechnungsprüfungskommission wurden gewählt: P. Geiser, Grenchen/SO bisher, H. Schwarzenbach, Horgen/ZH neu. Der ständige Rechnungsrevisor H. Haefeli, Windisch, wurde im Amt bestätigt. Bei den Techn. Kommissionen I–III gab es nur in der Techn. Kommission I eine Aenderung, wo der verstorbene S. Nussbaumer, Riehen, durch V. Monhart, Unterschlatt/TG, ersetzt wurde.

Der vom Zentralvorstand vorgeschlagene Beitritt zur Konferenz für Strassenverkehrsfragen wurde beschlossen.

Der bisherige Zentralpräsident E. Schwaar, Areuse/NE, wurde zum Ehrenpräsidenten und der Geschäftsführer der Sektion Bern, Ernst Christen, zum Ehrenmitglied (35 Jahre Geschäftsführer dieser Sektion) ernannt. Ehrenmitglied wurde auch J. Berlie, Crasier/VD (langjähriges Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses).

Die 43. Delegiertenversammlung wird in Baselland stattfinden.

N.B. Der Bericht unseres Chronisten, der vor allem das Nebenprogramm und die vorzüglichen Leistungen der Sektion des Fürstentum Liechtenstein würdigen wird, wird mit der Einladung zur 43. DV erscheinen.

## Für stärkste Beanspruchung:



### ESA-ERLAU-Schneeketten

- höchste Qualität
- günstigste Preise

Lassen Sie sich durch Ihren Fachhändler beraten. Tun Sie es aber möglichst früh!

Bezugsquellen-nachweis durch:

**ESA, 3400 Burgdorf**  
Telefon (034) 2 39 11

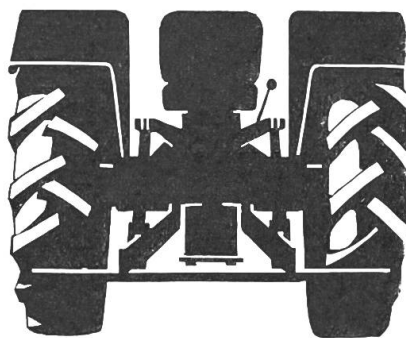
**Ihre Motoren laufen spürbar besser und abnützungsfrei mit dem Garantie-HD-Oel:  
Seit 1907 an der Spitze in Qualität und Preis.**

**OEL BRACK AG AARAU** Telefon (064) 22 27 57

# PERFECTOL



# Ein Wort zum Thema Occasions-Traktor



Es ist eine Tatsache, dass die seriösen Handwerker reelle Preise für Eintauschobjekte zahlen. Nur so ist es überhaupt möglich, die notwendigen Instandstellungsarbeiten auszuführen, um auch gute Occasionen abgeben zu können. Und nur so erhält der Landwirt für sein Geld auch den realen Gegenwert.

Im Besitze eines Traktors, ob neu oder Occasion, ist ein gut funktionierender Kundendienst äusserst wichtig. Aus diesem Wissen und dieser Erkenntnis heraus war ich immer bestrebt, den Handel mit Occasions-Traktoren nach den genannten Grundsätzen zu betreiben. Der bisherige gute Erfolg bewies mir die Richtigkeit dieser Praxis.

Ihre Anfrage würde uns freuen und wir erteilen Ihnen gerne Auskunft, ob wir mit einer passenden Maschine dienen können.



**Garage W. Mahler**

Spezialwerkstätte für Traktoren  
8912 Obfelden ZH, Tel. 051 9941 91

Filialen: 3034 Murzelen BE, Tel. 031 82 09 34  
1523 Granges près Marnand, Tel. 037 64 12 20

**Mono-soc  
CERES**

**Bi-soc  
CYBELE**

Die Pflüge «CERES» und «CYBELE» mit Ausklinkvorrichtung für Schlepper mit Regel- oder Normalhydraulik garantieren bei jeder Bodenbeschaffenheit eine exakte Arbeit.

**Allmand s.a. machines agricoles – tracteurs Morges**

☎ 021 / 71 41 21

Ausgestellt an der OLMA, St. Gallen, Halle 6, Stand 641

Unverbindliche Vorführungen durch: **Eugen Pilet**, Sportplatzweg 3, 3422 Kirchberg, Telefon (034) 3 29 31